

Dalheimer Klosterbrief

„Verschwörungstheorien“ mit großer Eröffnungsfeier Bundespräsident besucht Kloster Dalheim

Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters Dalheim!

Der Vereinsvorstand begrüßt Sie wiederum alle herzlich aus einem fröhlichen Dalheim mit einem Klosterbrief, der der kürzlich eröffneten Sonderausstellung „Verschwörungstheorien – früher und heute“ gewidmet ist.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Kuratorin Carolin Mischer am Donnerstag, 18. Juli, um 16 Uhr für eine exklusive Führung durch die Ausstellung gewinnen konnten (s. Klosterbrief S. 3).

Gerne möchte ich Ihnen auch einen Besuch der Vorträge am 29.9. und am 10.11., jeweils 11.30 Uhr, empfehlen.

Außerdem lade ich Sie herzlich zur alljährlichen Veranstaltung „für Freunde“ am 22. September ein.

Sie findet ausnahmsweise im Vorfeld des Lesefestivals mit dem Intendanten des „Dalheimer Sommers“, Harald Schwaiger, statt.

Bleibt mir nur, Ihnen allen einen wohlthuenden Sommer zu wünschen.

Ihr
**Hans-Dieter
Seidensticker**
(Vorsitzender)



Rund 600 Gäste begrüßte die Stiftung Kloster Dalheim am 17. Mai zur Eröffnung der Sonderausstellung „Verschwörungstheorien – früher und heute“. Unangefochtener Mittelpunkt der Feierlichkeiten war Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur als Schirmherr der Schau besuchte. Vor dem Festakt sah sich der Bundespräsident mit ausgewählten Ehrengästen die Ausstellung an. Als Vertreterin für den Verein der Freunde war Maria-Theresia Jocksch-Mayer, stellv. Vorsitzende des Vereins, mit dabei. Wie wir hörten, hat dem Bundespräsidenten der Besuch im ehemaligen Kloster Dalheim gut gefallen.

Entsprechend humorvoll begann er seine Rede – im Widerspruch zur allgemein verbreiteten Bielefeld-Verschwörung könne er bezeugen, dass es die Stadt wirklich gibt. Doch angesichts des aktuell großen Zuspruchs für politische Verschwörungstheorien wurde er schnell ernst. „Wer ernsthaft glaubt, dass dunkle Mächte hinter politischen Entscheidungen stehen, der kann nicht daran glauben, dass er Einfluss auf die demokratische Willensbildung nehmen kann, der kann kein Vertrauen in die Demokratie und ihre Institutionen haben“, sagte Steinmeier in seiner vielbeachteten Rede zur Eröffnung. Deshalb sei der Kampf gegen Desinformation und Verschwörungstheorien eine der großen Herausforderungen für liberale Demokratien.

Auf die Rede des Bundespräsidenten im Kloster Dalheim folgte eine rege öffentliche Debatte in unterschiedlichen Medien. Einen Rückblick auf die Eröffnungsfeier finden Sie auf den folgenden Seiten des Klosterbriefs.



Feierliche Eröffnung der Sonderausstellung Mit dem Bundespräsidenten unterwegs im Kloster Dalheim



Nach einer kurzen Besichtigung der Klostergärten geht es für den Bundespräsidenten und die Ehrengäste vor dem Festakt zu einem Rundgang durch die Ausstellung.



Museumsdirektor Dr. Ingo Grabowsky zeigt dem Bundespräsidenten eines der zentralen Exponate der Ausstellung: die „Protokolle der Weisen von Zion“ aus dem Nachlass des Herausgebers Sergej Nilus.



Bundespräsident Steinmeier trägt sich in Dalheim in die Goldenen Bücher der Stadt Lichtenau und des Kreises Paderborn ein.



Am Ende der Ausstellung stimmt auch der Bundespräsident ab: Verschwörung oder Verschwörungstheorie?



Nach der Führung durch die neue Sonderausstellung gibt es noch ein paar Informationen zum barocken Kloster.

Als Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 17. Mai zur Eröffnung der Sonderausstellung in das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift kam, erwartete ihn ein strafes Programm. Vom Ausstellungsrundgang über den Eintrag ins Goldene Buch bis hin zur Eröffnungsrede zeigt die Fotostrecke seinen Besuch im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur.

Verschwörungstheorien exklusiv!

Kuratorenführung für Vereinsmitglieder

Nur für Eingeweihte: Jetzt treffen die Freunde des Klosters Dalheim auf verdeckte Machenschaften und geheimes Wissen, Strippenzieher, Staatsverweigerer und exklusive Gemeinschaften!

Wir freuen uns sehr, dass wir die Kuratorin Carolin Mischer am Donnerstag, 18. Juli, um 16 Uhr für eine Führung durch die Sonderausstellung „Verschwörungstheorien – früher und heute“ gewinnen konnten. Treffpunkt ist im Ehrenhof des Klosters Dalheim.

Wir bitten um Verständnis, dass die Führung nur für Vereinsmitglieder und nur für eine Gruppe bis 25 Personen möglich ist. Eine Teilnahme ist deshalb nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Daher bittet das Museum um Anmeldung im zentralen Sekretariat unter E-Mail kloster-dalheim@lwl.org oder unter Telefon 05292 9319-0 („Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“).



In seiner Rede kennzeichnet Steinmeier die Schau als „auf sehr wohltuende Weise faktenbasiert und aufklärend.“ Er betont, dass die Demokratie auch von der Unterscheidung zwischen Fakten und „fake news“ abhängt.



Bei strahlendem Sonnenschein ging es anschließend zu Häppchen und einem „Strippenzieher“-Bier in den Ehrenhof.



Frank-Walter Steinmeier ist beim Empfang auch für das ein oder andere Selfie zu haben.

Wissenschaftsshow, Lese festival und Vorträge Rahmenprogramm zur Sonderausstellung

Die Freundinnen und Freunde des Klosters Dalheim unterstützen das Dalheimer Museum bei der Realisierung des Rahmenprogramms zu „Verschwörungstheorien – früher und heute“. In Kooperation mit dem Verein finden 2019 mehrere **Vorträge** statt, zu denen wir Sie herzlich einladen möchten. Unter dem Titel „Verborgene Schädlinge im Paradies – Metaverschwörung als Herrschaftskonzept in der UdSSR“ fragt Dr. Klaus Waschik am 29. September nach der politischen Nutzung von Verschwörungstheorien in der Sowjetunion der 1930er Jahre. Die Merkmale und möglichen Ursachen von Hexenverfolgungen sind Thema im Vortrag „Die Dalheimer Hexenprozesse“ von Dr. Rainer Decker am 10. November.

Bei der **Wissenschaftsshow „Geheimakte Verschwörung“** für Familien am Samstag, 29. Juni, prüfen Expertinnen und Experten von der Organisation „Der goldene Aluhut gUG“ den Wahrheitsgehalt aktueller Verschwörungstheorien. Mit unterhaltsamen Experimenten und interaktiven Aktionen nehmen sie Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene mit in die Welt zwischen Sein und Schein.

Ebenfalls an Familien richtet sich das neue **Lese festival „Zeit für Helden“** am 21. und 22. September. Mechthild Großmann, bekannt aus dem Münsteraner „Tatort“, und Harald Schwaiger, neuer Intendant des „Dalheimer Sommers“, lesen im Neuen Schafstall Geschichten von mutigen Helden und skrupellosen Bösewichten.



JProf. Dr. Caroline Heinrich hat am 26. Mai bereits eine sehr gut besuchte Einführung in den Kontext der Sonderausstellung gegeben.

Veranstaltung „für Freunde“

In diesem Jahr möchten wir alle Mitglieder des Vereins der Freunde am 22. September um 15 Uhr zu einem netten Beisammensein einladen. Vor der Lesung unseres neuen „Dalheimer Sommer“-Intendanten Harald Schwaiger im Rahmen des Lese festivals treffen wir uns bei einem Sekt und kulinarischen Kleinigkeiten im Neuen Schafstall. Wir bitten um Anmeldung im zentralen Sekretariat des Museums unter E-Mail kloster-dalheim@lwl.org oder unter Telefon 05292 9319-0.

Termine 2019

29. Juni (Sa), 17 Uhr

Geheimakte Verschwörung – Wissenschaftsshow für Familien

24. und 25. August (Sa + So)

Der Klostermarkt

21. und 22. September (Sa + So)

Zeit für Helden – Lese festival im Kloster Dalheim

22. September (So)

Lese festival und Veranstaltung „für Freunde“

29. September (So), 11.30 Uhr

Vortrag: Dr. Dr. h.c. Klaus Waschik „Verborgene Schädlinge im Paradies – Metaverschwörung als Herrschaftskonzept in der UdSSR“

10. November (So), 11.30. Uhr

Vortrag: Dr. Klaus Decker „Die Dalheimer Hexenprozesse“

15. bis 17. November (Fr–So)

Winterzauber

1., 8., 15. und 22. Dezember (jew. So)

Dalheimer Advent

IMPRESSUM Dalheimer Klosterbrief, Ausgabe Sommer 2019

Redaktion: Maria Tillmann und Kristina Schellenberg, Stiftung Kloster Dalheim und Heiko Appelbaum – Unternehmenskommunikation, Paderborn
Fotos: S. 1: privat; LWL/K+N; S. 3+4: LWL/photothek.de/Xander Heini; S. 4: LWL/Kristina Schellenberg

Auflage: 500

Verantwortlich: Hans-Dieter Seidensticker, Verein der Freunde des Klosters Dalheim e. V.